regionalzentrum sportklettern nordwestschweiz

Reto Hänggi | Unterer Brunacher 12 | 4433 Ramlinsburg | +41 79 444 86 56 | reto.haenggi @rzsk-nws.ch | www.rzsk-nws.ch

BSCC Bloc Fribourg 2014

Am 26.04.14 ging's zum Bächli Swiss Boulder Cup nach Fribourg. Am Start war Stefany bei den Damen der Kategorie U18, in der Kategorie Elite starteten Noemi, Marvin und Benjamin. In der Halle in Givisiez fanden die Athletinnen und Athleten für die Qualifikationsrunde je acht variantenreiche und herausfordernde Boulder vor – Mantles, Dynamos, ein Stützstart, Quergänge, viele Volumen, Schulterzüge, alles war dabei, sogar ein Plattenboulder, welcher vielen Kopfzerbrechen bereitete und eine gute Portion an Gleichgewichtssinn benötigte.
Stefany war mit ihrer Kategorie als erste des Kaders an der Reihe – morgens um 10h als die Boulder noch neu und die Griffe noch frisch waren. Beim ersten Boulder war Stefys Nervosität verständlicherweise hoch und so bedurfte es mehrerer Anläufe. Einen langen Boulder durch ein Dach und um eine Ecke konnte sie souverän und sicher klettern, für den letzten Zug wären eine andere Fussposition oder mehr Schwung beim Dynamo notwendig gewesen – leider musste es bei der Zone bleiben. Stefany konnte nun wertvolle Tipps an Noemi weitergeben, für die sehr ähnlichen Quali-Boulder ihrer Kategorie. Geduldig begleitete Stefany Noemi und feuerte sie bis zum letzten Zug an.
Benjamin war in der Quali zuversichtlich und entschlossen unterwegs und toppte zahlreiche Boulder. Ein Boulder stellte für ihn eine technische Herausforderung dar, die richtige Fussposition entdeckte er erst zum Schluss, als die Zeit schon fast abgelaufen war ...aber eben nur fast, die letzten Minuten nutzte er um, sozusagen im Vorbeigehen, noch einen weiteren Boulder zu toppen. Für das Finale reichte es ihm leider nicht.
Den Grossteil der Qualifikationsboulder zog Marvin locker gleich im ersten Versuch, damit sicherte er sich die 5. Position im Finale. Im Finale bewies er im ersten Boulder Fingerspitzengefühl an einem Mini-Griff und Beweglichkeit, beim zweiten Finalboulder kämpfte er mit einem seitlichen Dynamo, löste die darauffolgenden Züge aber überzeugt und sicher. Im dritten Finalboulder war alles dreieckig: ein Volumen am anderen, doch das lies Marvin nicht schrecken. Der letzte Finalboulder ging durch ein Dach und hoch an eine Kante. Diesen Boulder toppte Marvin mit ein paar, scheinbar lockeren, Hangelzügen und einem explosiven Dynamo zum Schluss. Starke Leistung! Mit dieser Performance hatte Marvin den dritten Platz sicher!
Gleichzeitig zu Marvin war Noemi im Finale am Start. Sie hatte sich mit acht top Begehungen und zwei mal Zone den Platz im Finale gesichert. Im ersten Finalboulder wollte ihre Lösungsidee nicht gelingen. Schnell erkannte sie eine zweite Variante, entschloss sich für diese und zog die Route. Sie hatte damit ihre Kreativität und das Vertrauen in die eigene Leistung unter Beweis gestellt und konnte sich sicher an die weiteren drei Finalboulder wagen. Zwei Schulterzüge und ein harter Mantle waren die Hürden, aber nicht nur für Noemi, auch die anderen Frauen hatten zu kämpfen und es blieb lange spannend, wer wohl den dritten Platz machen würde. Was für eine Freude: Noemi auf dem dritten Platz! Toll!
Glückliche Athletinnen und Athleten, stolze Eltern, zufriedene Trainer – was für ein Tag: zwei dritte Plätze für das Kader! Und welch ein Start in die diesjährige Saison für die Elite.
Gratulation an Noemi und Marvin!

Sona Poland, Reto Hänggi

Black Diamond ebl BÄCHLI BERGSPORT BOULDERS & BAR PULSIA KLETTER HALLE 7 Kletter SAC Hohe Winde Laufen Halle SWISSLOS